



Kreisrotkreuzleiter Friedrich Fahlhausen (rechts) ernennt die Einsatzkräfte Marcus Püster, Maik Messing, Stephan Grassow, Andreas Buchheim, Dirk Bükler und Detlev Püster. Axel Klaus (von links) erhielt eine Auszeichnung für fünfjährige Mitgliedschaft. Foto: Anna-Lena Seidl

DRK stellt Führungskräfte

Ehrenamtliche aus Schlangen sind in der Einsatzinheit 04 gut vertreten

Schlangen (als). Für die Dauer von drei Jahren wurden am Montagabend die Führungskräfte des DRK Schlangen ernannt. Neben Detmold, Lemgo und Blomberg-Lage stellt Schlangen-Augustdorf die vierte Einsatzinheit im Kreis Lippe.

Die Ernennungen übernahm am Montagabend Kreisrotkreuzleiter Friedrich Fahlhausen zusammen mit dem Zugführer der Einsatzinheit Lippe 04, Marcus Püster. »Diese Einsatzeinheiten werden vor allem im Katastrophenschutz eingesetzt, wie zum Beispiel beim Elbe-Hochwasser im Jahr 2002«,

erläuterte Friedrich Fahlhausen im Gespräch mit der SCHLÄNGER ZEITUNG. »Aber auch bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 oder noch aktueller bei der Handball-WM 2007 waren die Einsatzkräfte in Lemgo vor Ort.«

Zur Einsatzinheit in Schlangen-Augustdorf gehören mit dem Zugführer Marcus Püster sechs weitere Kräfte aus Schlangen. Das sind Püsters Stellvertreter Dirk Bükler, der Gruppenführer im Sanitätsdienst Andreas Buchheim, die Truppführer im Sanitätsdienst Ralf Spiek sowie Stephan Grassow, der Gruppen-

führer in der Betreuung Maik Messing sowie der Truppführer in Technik und Sicherheit Detlev Püster. Darüber hinaus wurde Olaf Bee zum Gruppenleiter der Rettungshundegruppe Schlangen ernannt.

»Im vergangenen Jahr haben die Einsatzeinheiten in Lippe mehr als 60 000 Arbeitsstunden verrichtet – das ist eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass all diese Arbeiten ehrenamtlich verrichtet werden«, stellte Fahlhausen fest. Die Einsatzinheit Lippe 04 sei dabei durchschnittlich mit 33 ehrenamt-

lichen Helfern unterwegs. »Die Arbeit des DRK wird immer mehr gefordert, denn man kann einfach kaum noch auf eine solche Einrichtung bei Veranstaltungen wie zum Beispiel der Handball-WM verzichten«, betonte Fahlhausen. Er freute sich, dass die Arbeit der ehrenamtlichen DRK-Mitglieder auch in der Öffentlichkeit mittlerweile stärker wahrgenommen und gewürdigt werde.

Nachträglich nahm Rotkreuzleiter Marcus Püster am Montag noch eine Ehrung vor. Axel Klaus konnte nicht an der jüngsten Mitgliederversammlung teilnehmen und wurde deshalb nachträglich für fünfjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

SCHLÄNGER ZEITUNG
die informative
Stark im Lokalen.